



Unort Brache

In Erfurt liegt die Brache des ehemaligen Herstellers von Verbrennungsöfen für Auschwitz und Buchenwald. Die in den 20er Jahren errichteten Industriebauten verfallen. Als Teil einer Initiative, die schon seit mehreren Jahren daran arbeitet, dieses Gelände zu einem beachteten Erinnerungsort zu machen, zeigen wir in der Passionszeit eine Ausstellung.

Fünf künstlerische Annäherungen an die Erfurter Brache des Krematorienherstellers J. A. Topf & Söhne.

von Claus Bach, Weimar
Walter Bergmoser, Weimar
Thomas Kummerow, Erfurt
Jürgen Maria Pietsch, Spröda
Hans-Peter Szyszka, Erfurt

Ausstellung

vom 15. März bis 25. April 2001
in der Kaufmannskirche
St. Gregorius am Anger

Öffnungszeiten:

Montag-Samstag, 9.00-19.00 Uhr
Sonntag, 11.00-17.00 Uhr

Zur Eröffnung findet am 19. März 2001 um 17.00 Uhr ein Ausstellungsgespräch statt. Einführung durch Dr. Kai-Uwe Schierz, Kunsthalle Erfurt.

Gottesdienst:

77. Evangelische Kommentare zum Thema „J. A. Topf & Söhne“ am 18. März 2001, 11.15 Uhr

Veranstalter:

Evangelische Akademie Thüringen
Heinrich Böll Stiftung Thüringen e. V.
DGB-Bildungswerk Thüringen e. V.
Evangelische Kaufmannsgemeinde Erfurt